

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt
März 2022



**Sperrfrist:
31.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	März 2022
Erstellungsdatum:	28.03.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.072	4.115	4.129	-43	-1,0	-368	-8,3	-8,4	-8,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.193	2.202	2.220	-9	-0,4	-227	-9,4	-11,3	-11,1	
57,9% Männer	1.270	1.297	1.322	-27	-2,1	-112	-8,1	-10,2	-8,0	
42,1% Frauen	923	905	898	18	2,0	-115	-11,1	-12,8	-15,3	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	213	204	192	9	4,4	26	13,9	2,5	-9,0	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	36	39	4	11,1	10	33,3	20,0	14,7	
31,8% 50 Jahre und älter	697	705	728	-8	-1,1	-90	-11,4	-15,0	-14,7	
23,0% dar. 55 Jahre und älter	504	516	536	-12	-2,3	-72	-12,5	-15,3	-14,1	
34,9% Langzeitarbeitslose	766	786	796	-20	-2,5	-139	-15,4	-9,4	-6,8	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	103	110	111	-7	-6,4	-24	-18,9	-13,4	-14,6	
20,5% Ausländer ^{*)}	449	435	445	14	3,2	-64	-12,5	-14,5	-8,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	432	520	466	-88	-16,9	45	11,6	18,5	-13,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	195	246	-46	-23,6	9	6,4	7,7	-6,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	161	89	-27	-16,8	-6	-4,3	5,9	-41,1	
seit Jahresbeginn	1.418	986	466	x	x	53	3,9	0,8	-13,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	446	542	386	-96	-17,7	-3	-0,7	20,4	16,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	147	180	148	-33	-18,3	-28	-16,0	3,4	59,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	148	95	-26	-17,6	-19	-13,5	38,3	-7,8	
seit Jahresbeginn	1.374	928	386	x	x	144	11,7	18,8	16,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,6	7,7	x	x	x	8,3	8,5	8,5	
dar. Männer	8,3	8,5	8,6	x	x	x	9,0	9,4	9,4	
Frauen	6,8	6,6	6,6	x	x	x	7,5	7,5	7,6	
15 bis unter 25 Jahre	9,5	9,1	8,6	x	x	x	8,4	8,9	9,5	
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,1	7,7	x	x	x	5,6	5,6	6,4	
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,6	7,0	7,2	
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,6	6,8	x	x	x	7,2	7,6	7,8	
Ausländer ^{*)}	16,5	16,0	16,4	x	x	x	20,7	20,6	19,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,4	8,5	x	x	x	9,1	9,4	9,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.612	2.630	2.664	-18	-0,7	-269	-9,3	-10,9	-10,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.115	3.163	3.200	-48	-1,5	-311	-9,1	-9,1	-8,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.120	3.166	3.203	-46	-1,5	-313	-9,1	-9,2	-8,5	
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	10,8	x	x	x	11,3	11,5	11,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	544	572	590	-28	-4,9	-163	-23,1	-28,7	-31,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.971	4.033	4.015	-61	-1,5	-440	-10,0	-7,9	-7,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.477	1.483	1.465	-6	-0,4	-64	-4,2	-3,1	-3,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.175	3.209	3.201	-33	-1,0	-323	-9,2	-7,7	-7,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	135	169	139	-34	-20,1	-7	-4,9	50,9	35,0	
Zugang seit Jahresbeginn	443	308	139	x	x	86	24,1	43,3	35,0	
Bestand	522	471	449	51	10,8	169	47,9	40,2	39,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.034	1.038	1.022	-4	-0,4	-172	-14,3	-18,3	-22,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	594	609	641	-15	-2,5	-234	-28,3	-32,8	-31,7	
58,2% Männer	346	362	390	-16	-4,4	-144	-29,4	-34,2	-31,5	
41,8% Frauen	248	247	251	1	0,4	-90	-26,6	-30,6	-32,2	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	53	55	52	-2	-3,6	-21	-28,4	-36,0	-39,5	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	8	-	-	-1	-9,1	-23,1	-27,3	
39,1% 50 Jahre und älter	232	251	268	-19	-7,6	-93	-28,6	-28,5	-28,5	
30,0% dar. 55 Jahre und älter	178	194	213	-16	-8,2	-83	-31,8	-30,7	-29,0	
8,6% Langzeitarbeitslose	51	54	62	-3	-5,6	-51	-50,0	-50,5	-44,6	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	33	35	37	-2	-5,7	-14	-29,8	-20,5	-27,5	
22,2% Ausländer ^{*)}	132	117	139	15	12,8	-59	-30,9	-42,6	-30,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	179	209	220	-30	-14,4	12	7,2	7,2	-17,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	91	107	153	-16	-15,0	3	3,4	4,9	-17,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	57	32	-8	-14,0	-1	-2,0	-	-28,9	
seit Jahresbeginn	608	429	220	x	x	-20	-3,2	-6,9	-17,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	171	223	186	-52	-23,3	-19	-10,0	25,3	28,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	85	87	88	-2	-2,3	-20	-19,0	4,8	51,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	61	53	-17	-27,9	-2	-4,3	64,9	32,5	
seit Jahresbeginn	580	409	186	x	x	67	13,1	26,6	28,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,8	3,1	3,2	
dar. Männer	2,3	2,4	2,5	x	x	x	3,2	3,6	3,7	
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	3,3	3,9	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	1,6	x	x	x	2,1	2,4	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,9	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,7	x	x	x	3,2	3,5	3,8	
Ausländer ^{*)}	4,9	4,3	5,1	x	x	x	7,7	8,2	8,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	3,1	3,4	3,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	616	637	664	-21	-3,3	-222	-26,5	-30,6	-30,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	709	737	753	-28	-3,8	-222	-23,8	-27,7	-29,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	714	740	756	-26	-3,5	-221	-23,6	-27,7	-29,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	3,1	3,4	3,5	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	544	572	590	-28	-4,9	-163	-23,1	-28,7	-31,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.038	3.077	3.107	-39	-1,3	-196	-6,1	-4,4	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.599	1.593	1.579	6	0,4	7	0,4	1,1	1,3
57,8% Männer	924	935	932	-11	-1,2	32	3,6	4,6	7,4
42,2% Frauen	675	658	647	17	2,6	-25	-3,6	-3,5	-6,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	160	149	140	11	7,4	47	41,6	31,9	12,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	26	31	4	15,4	11	57,9	52,9	34,8
29,1% 50 Jahre und älter	465	454	460	11	2,4	3	0,6	-5,0	-3,8
20,4% dar. 55 Jahre und älter	326	322	323	4	1,2	11	3,5	-2,1	-0,3
44,7% Langzeitarbeitslose	715	732	734	-17	-2,3	-88	-11,0	-3,6	-1,1
4,4% Schwerbehinderte Menschen	70	75	74	-5	-6,7	-10	-12,5	-9,6	-6,3
19,8% Ausländer ^{*)}	317	318	306	-1	-0,3	-5	-1,6	4,3	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	253	311	246	-58	-18,6	33	15,0	27,5	-9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	88	93	-30	-34,1	6	11,5	11,4	19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	104	57	-19	-18,3	-5	-5,6	9,5	-46,2
seit Jahresbeginn	810	557	246	x	x	73	9,9	7,7	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	275	319	200	-44	-13,8	16	6,2	17,3	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	62	93	60	-31	-33,3	-8	-11,4	2,2	71,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	87	42	-9	-10,3	-17	-17,9	24,3	-33,3
seit Jahresbeginn	794	519	200	x	x	77	10,7	13,3	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,3
dar. Männer	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Frauen	5,0	4,8	4,7	x	x	x	5,0	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,7	6,3	x	x	x	5,1	5,1	5,6
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,1	6,1	x	x	x	3,6	3,2	4,3
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,9	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,2	4,1
Ausländer ^{*)}	11,6	11,7	11,2	x	x	x	13,0	12,3	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,0	x	x	x	6,0	5,9	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.997	1.993	2.001	4	0,2	-46	-2,3	-2,0	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.406	2.426	2.448	-20	-0,8	-89	-3,6	-1,4	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.406	2.426	2.448	-20	-0,8	-92	-3,7	-1,5	0,6
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,2	8,1	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.971	4.033	4.015	-61	-1,5	-440	-10,0	-7,9	-7,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.477	1.483	1.465	-6	-0,4	-64	-4,2	-3,1	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	3.175	3.209	3.201	-33	-1,0	-323	-9,2	-7,7	-7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

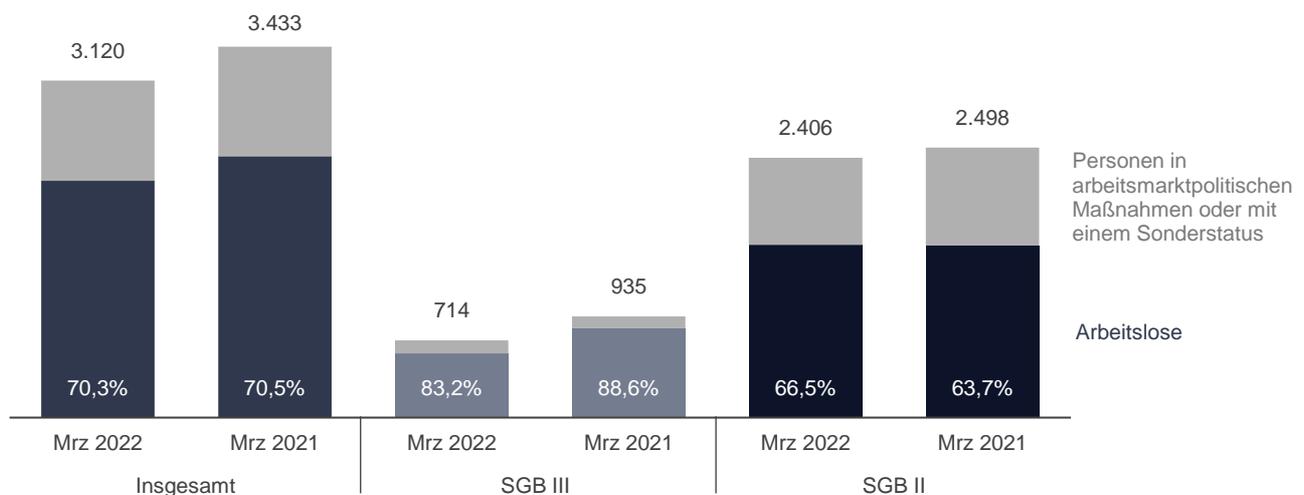
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.193	2.202	-9	-0,4	-227	-9,4	-11,3	-11,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	419	428	-9	-2,1	-42	-9,1	-8,7	-8,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	123	-6	-4,9	-36	-23,5	-22,2	-22,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	302	305	-3	-1,0	-6	-1,9	-1,9	-1,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.612	2.630	-18	-0,7	-269	-9,3	-10,9	-10,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	502	533	-31	-5,8	-43	-7,9	0,6	5,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	134	129	5	3,9	-24	-15,2	-9,8	-21,7
Arbeitsgelegenheiten	92	110	-18	-16,4	-22	-19,3	19,6	37,0
Fremdförderung	171	182	-11	-6,0	5	3,0	1,1	2,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	48	-	-	-9	-15,8	-15,8	-7,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	64	-6	-9,4	8	16,0	10,3	90,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.115	3.163	-48	-1,5	-311	-9,1	-9,1	-8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	-2	-28,6	-57,1	-66,7
Gründungszuschuss	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	-50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.120	3.166	-46	-1,5	-313	-9,1	-9,2	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	x	x	x	11,3	11,5	11,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,3	69,6	x	x	x	70,5	71,2	71,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	594	609	-15	-2,5	-234	-28,3	-32,8	-31,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	22	28	-6	-21,4	12	120,0	133,3	21,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22	28	-6	-21,4	12	120,0	133,3	21,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	616	637	-21	-3,3	-222	-26,5	-30,6	-30,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	93	100	-7	-7,0	-	-	-2,0	-14,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	59	-2	-3,4	-5	-8,1	-3,3	-9,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	20	19	1	5,3	7	53,8	-	-41,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	16	22	-6	-27,3	-2	-11,1	-	7,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	709	737	-28	-3,8	-222	-23,8	-27,7	-29,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	-50,0	
Gründungszuschuss	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	-50,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	714	740	-26	-3,5	-221	-23,6	-27,7	-29,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	3,1	3,4	3,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	82,3	x	x	x	88,6	88,5	87,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.599	1.593	6	0,4	7	0,4	1,1	1,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	398	400	-2	-0,5	-53	-11,8	-12,5	-9,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	96	95	1	1,1	-47	-32,9	-34,9	-27,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	302	305	-3	-1,0	-6	-1,9	-1,9	-1,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.997	1.993	4	0,2	-46	-2,3	-2,0	-1,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	409	433	-24	-5,5	-43	-9,5	1,2	10,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	70	7	10,0	-19	-19,8	-14,6	-30,5	
Arbeitsgelegenheiten	92	110	-18	-16,4	-22	-19,3	19,6	37,0	
Fremdförderung	151	163	-12	-7,4	-2	-1,3	1,2	9,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	48	-	-	-9	-15,8	-15,8	-7,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	42	-	-	10	31,3	16,7	152,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.406	2.426	-20	-0,8	-89	-3,6	-1,4	0,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.406	2.426	-20	-0,8	-92	-3,7	-1,5	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,1	8,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,5	65,7	x	x	x	63,7	64,0	64,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

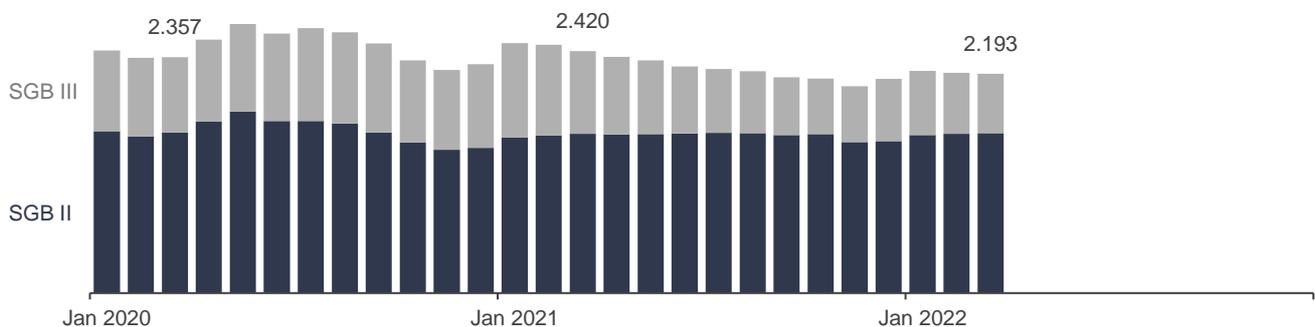
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 9 auf 2.193. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 227 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 594, das sind 15 weniger als im Vormonat und 234 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.599 Arbeitslose, das ist ein Plus von 6 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2021 waren es 7 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	2.193	-9	-0,4	-227	-9,4	7,6	7,6	8,3
Männer	1.270	-27	-2,1	-112	-8,1	8,3	8,5	9,0
Frauen	923	18	2,0	-115	-11,1	6,8	6,6	7,5
15 bis unter 25 Jahre	213	9	4,4	26	13,9	9,5	9,1	8,4
15 bis unter 20 Jahre	40	4	11,1	10	33,3	7,9	7,1	5,6
50 Jahre und älter	697	-8	-1,1	-90	-11,4	6,1	6,2	6,6
55 Jahre und älter	504	-12	-2,3	-72	-12,5	6,4	6,6	7,2
Deutsche	1.744	-23	-1,3	-163	-8,5	6,7	6,7	7,1
Ausländer ²⁾	449	14	3,2	-64	-12,5	16,5	16,0	20,7
Rechtskreis SGB III	594	-15	-2,5	-234	-28,3	2,1	2,1	2,8
Männer	346	-16	-4,4	-144	-29,4	2,3	2,4	3,2
Frauen	248	1	0,4	-90	-26,6	1,8	1,8	2,4
15 bis unter 25 Jahre	53	-2	-3,6	-21	-28,4	2,4	2,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	10	-	-	-1	-9,1	2,0	2,0	2,1
50 Jahre und älter	232	-19	-7,6	-93	-28,6	2,0	2,2	2,7
55 Jahre und älter	178	-16	-8,2	-83	-31,8	2,2	2,4	3,2
Deutsche	462	-30	-6,1	-175	-27,5	1,8	1,9	2,4
Ausländer ²⁾	132	15	12,8	-59	-30,9	4,9	4,3	7,7
Rechtskreis SGB II	1.599	6	0,4	7	0,4	5,5	5,5	5,4
Männer	924	-11	-1,2	32	3,6	6,0	6,1	5,8
Frauen	675	17	2,6	-25	-3,6	5,0	4,8	5,0
15 bis unter 25 Jahre	160	11	7,4	47	41,6	7,2	6,7	5,1
15 bis unter 20 Jahre	30	4	15,4	11	57,9	5,9	5,1	3,6
50 Jahre und älter	465	11	2,4	3	0,6	4,1	4,0	3,9
55 Jahre und älter	326	4	1,2	11	3,5	4,2	4,1	4,0
Deutsche	1.282	7	0,5	12	0,9	4,9	4,9	4,8
Ausländer ²⁾	317	-1	-0,3	-5	-1,6	11,6	11,7	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

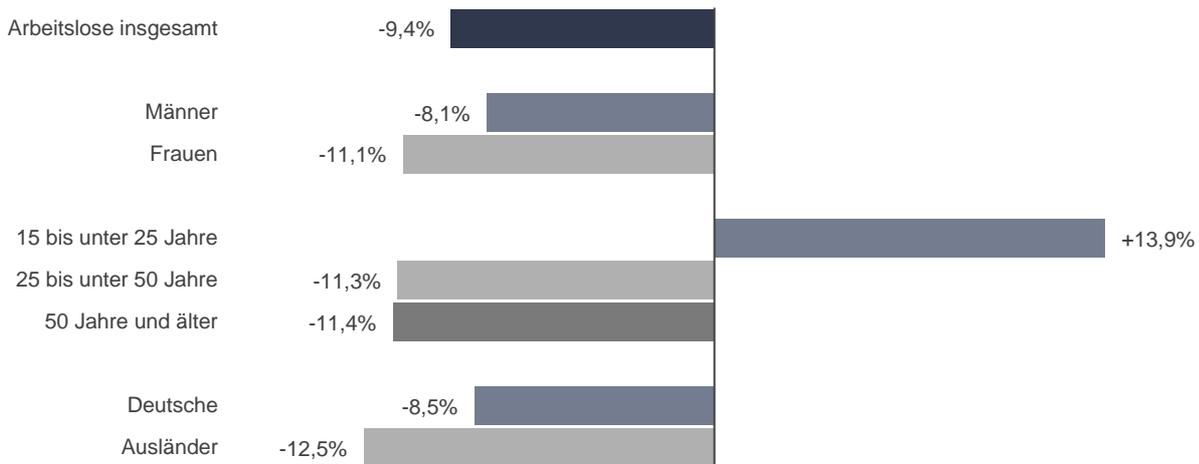
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

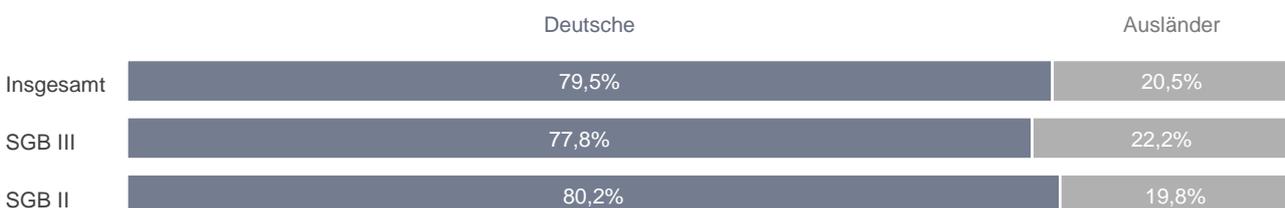
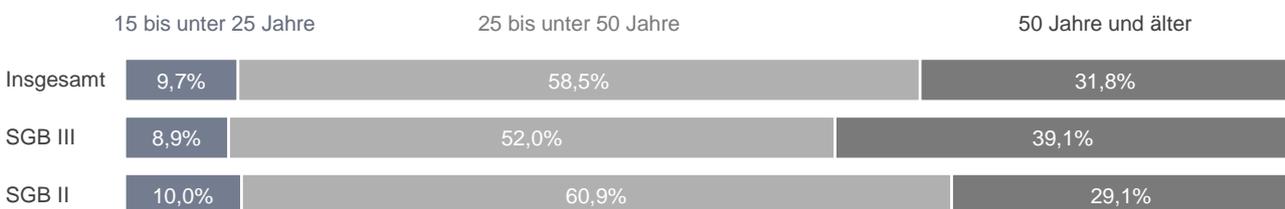
Frankfurt (Oder), Stadt
März 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -12% bei Ausländern bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

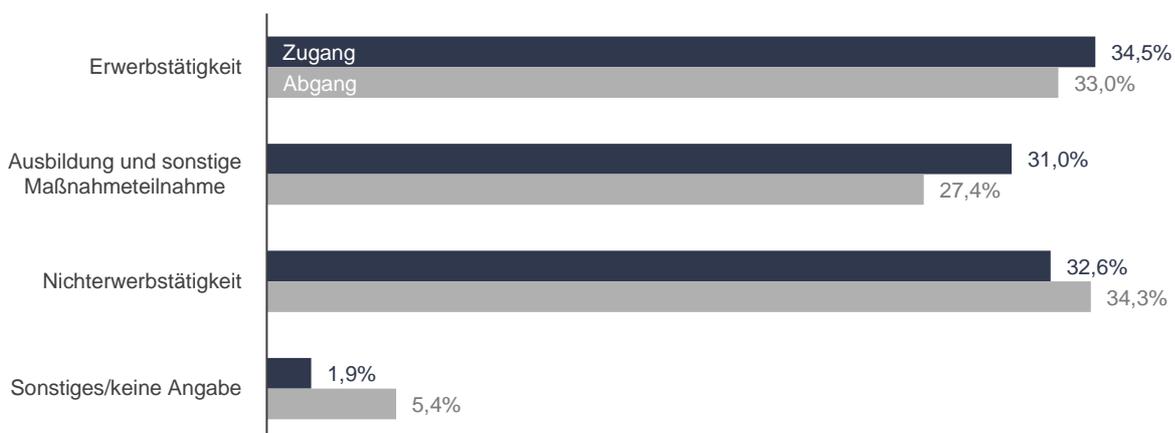
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 432 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 446 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 1.418 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 53 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.374 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 144 Abmeldungen. Im März meldeten sich 149 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 147 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 28 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	432	-88	-16,9	45	11,6	1.418	53	3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	149	-46	-23,6	9	6,4	590	5	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	118	-20	-14,5	10	9,3	449	-	-
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-23	-47,9	4	19,0	116	23	24,7
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	10	-13	-56,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	134	-27	-16,8	-6	-4,3	384	-59	-13,3
Nichterwerbstätigkeit	141	-16	-10,2	37	35,6	427	105	32,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	86	-3	-3,4	35	68,6	242	70	40,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	45	-14	-23,7	1	2,3	160	39	32,2
Sonstiges/keine Angabe	8	1	14,3	5	166,7	17	2	13,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	446	-96	-17,7	-3	-0,7	1.374	144	11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	147	-33	-18,3	-28	-16,0	475	33	7,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	126	-7	-5,3	-2	-1,6	384	54	16,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-29	-67,4	-25	-64,1	68	-23	-25,3
Selbständigkeit	5	1	25,0	-2	-28,6	18	3	20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	122	-26	-17,6	-19	-13,5	365	14	4,0
Nichterwerbstätigkeit	153	-32	-17,3	38	33,0	470	97	26,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	86	-28	-24,6	30	53,6	273	88	47,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	2	4,4	11	30,6	130	4	3,2
Sonstiges/keine Angabe	24	-5	-17,2	6	33,3	64	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

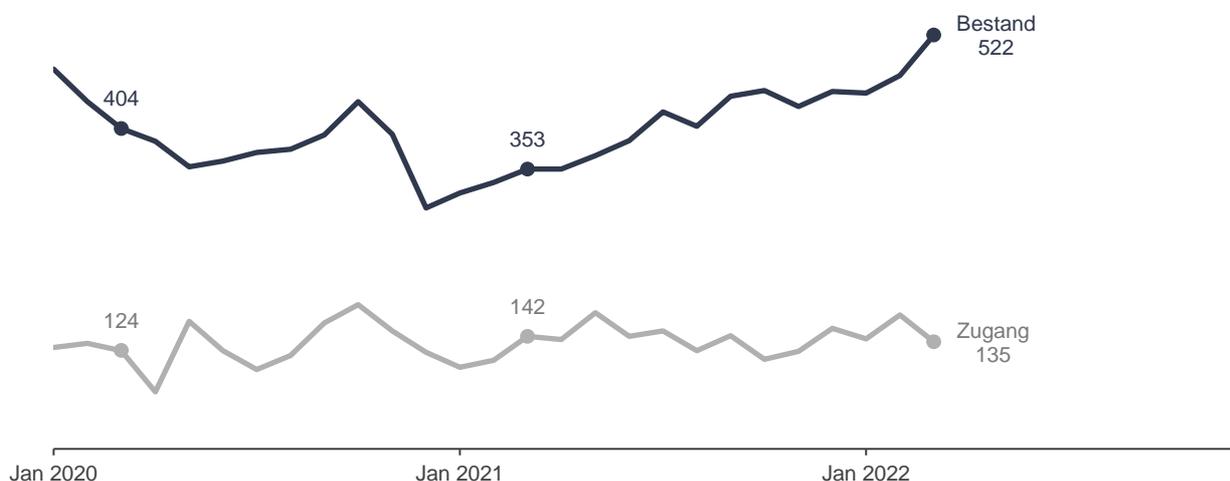
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
März 2022

Im März waren 522 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 51 oder 11 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 169 Stellen mehr (+48 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 135 neue Arbeitsstellen, das waren 7 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 443 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 86 oder 24%. Zudem wurden im März 79 Arbeitsstellen abgemeldet, 41 oder 34 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 361 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 56 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	135	-34	-20,1	-7	-4,9	443	86	24,1
dar. sofort zu besetzen	59	-23	-28,0	-17	-22,4	206	35	20,5
sozialversicherungspflichtig	135	-33	-19,6	-7	-4,9	442	85	23,8
dar. sofort zu besetzen	59	-23	-28,0	-17	-22,4	206	35	20,5
Bestand	522	51	10,8	169	47,9	481	143	42,5
dar. sofort zu besetzen	441	48	12,2	159	56,4	399	126	46,1
sozialversicherungspflichtig	520	51	10,9	167	47,3	478	141	41,8
dar. sofort zu besetzen	439	47	12,0	157	55,7	397	124	45,4
Abgang	79	-65	-45,1	-41	-34,2	361	56	18,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	79	-63	-44,4	-41	-34,2	357	52	17,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt
März 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.193	100	-9	-0,4	-227	-9,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	100	4,6	-11	-9,9	-5	-4,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	306	14,0	-14	-4,4	-76	-19,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	266	12,1	-9	-3,3	-19	-6,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	0,8	-3	-15,0	-7	-29,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	574	26,2	-7	-1,2	-11	-1,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	321	14,6	18	5,9	-23	-6,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	225	10,3	11	5,1	-27	-10,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	311	14,2	13	4,4	-28	-8,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	37	1,7	-5	-11,9	-18	-32,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	36	1,6	-2	-5,3	-13	-26,5
Gemeldete Arbeitsstellen	522	100	51	10,8	169	47,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	17	3,3	-2	-10,5	7	70,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	125	23,9	20	19,0	52	71,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	55	10,5	-4	-6,8	4	7,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	11	2,1	-1	-8,3	-2	-15,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	71	13,6	13	22,4	36	102,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	54	10,3	4	8,0	20	58,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	105	20,1	23	28,0	33	45,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	63	12,1	-2	-3,1	13	26,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	21	4,0	-	-	6	40,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

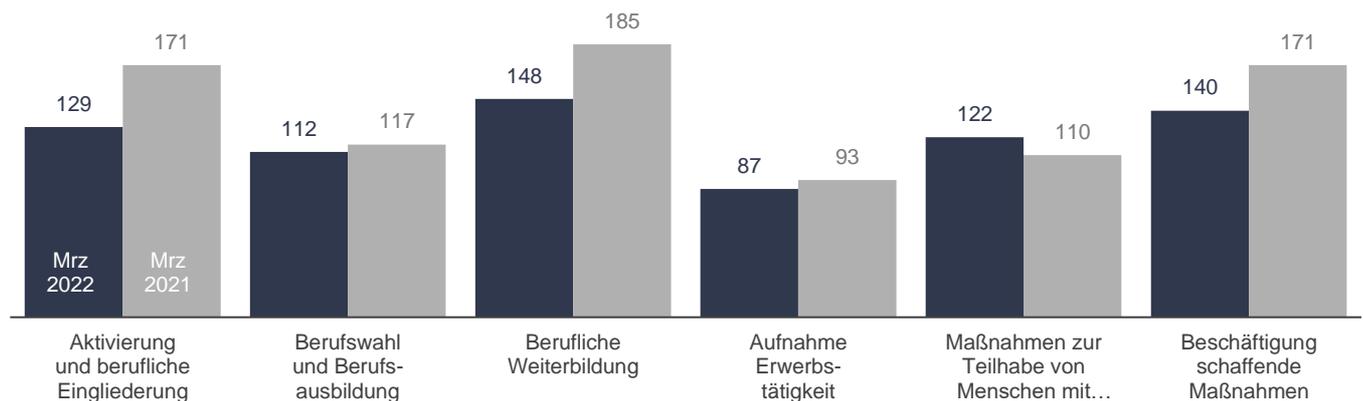
Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	-22	-15,9	-33	-22,1	348	-30	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	10	6	150,0	4	66,7	23	4	21,1
Berufliche Weiterbildung	30	-15	-33,3	-16	-34,8	99	8	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	9	52,9	18	225,0	56	27	93,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-6	-60,0	-7	-63,6	15	-2	-11,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	-34	-63,0	-31	-60,8	85	-32	-27,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	*	*	9	3	50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	-6	-4,4	-42	-24,6	137	-42	-23,5
Berufswahl und Berufsausbildung	112	2	1,8	-5	-4,3	112	-13	-10,4
Berufliche Weiterbildung	148	6	4,2	-37	-20,0	143	-40	-21,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	13	17,6	-6	-6,5	79	-21	-21,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	122	1	0,8	12	10,9	120	13	12,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	140	-18	-11,4	-31	-18,1	154	1	0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	78	-17	-17,9	-4	-4,9	222	-23	-9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-	-	-2	-18,2	30	-2	-6,3
Berufliche Weiterbildung	25	-13	-34,2	-6	-19,4	96	-37	-27,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-6	-42,9	-10	-55,6	33	-6	-15,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	2	50,0	1	20,0	16	-3	-15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	-35	-53,8	2	7,1	140	18	14,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	17	8	88,9

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

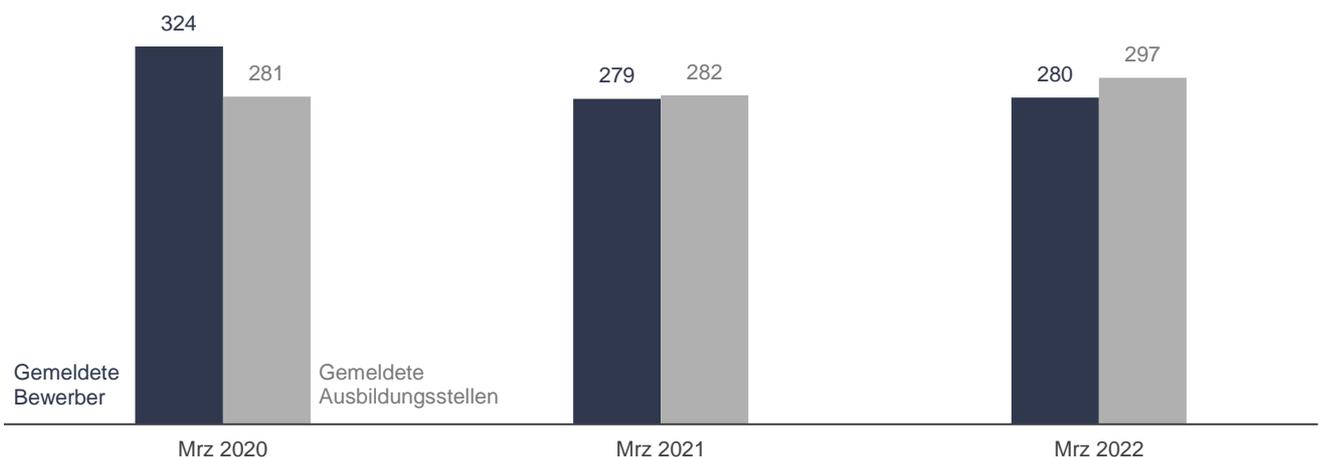
3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Ausbildungsmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt
März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 280 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, praktisch genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 297 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 15 (+5%). Ende März waren 218 Bewerber noch unversorgt und 216 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+3 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+54 oder +33%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	280	1	0,4	279	324
versorgte Bewerber	62	-2	-3,1	64	84
einmündende Bewerber	14	-5	-26,3	19	25
andere ehemalige Bewerber	30	-	-	30	36
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	18	3	20,0	15	23
unversorgte Bewerber	218	3	1,4	215	240
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	297	15	5,3	282	281
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	216	54	33,3	162	216
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,06	x	x	1,01	0,87
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,99	x	x	0,75	0,90

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

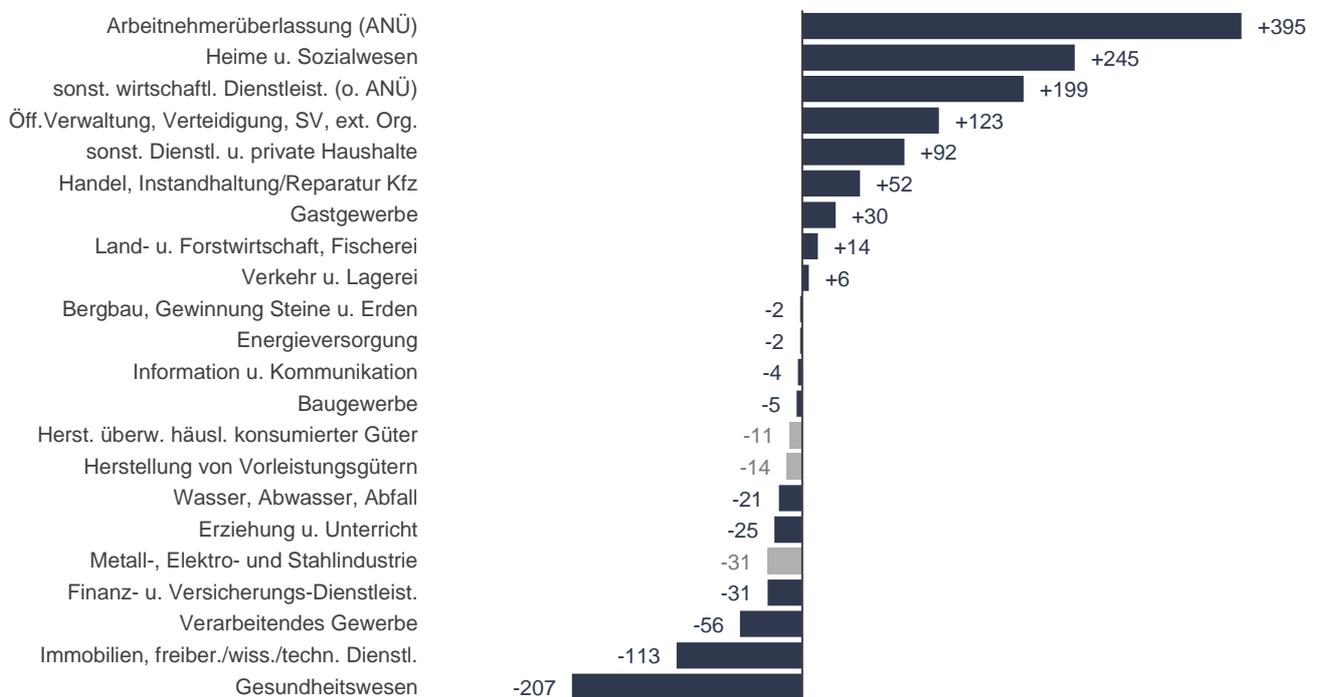
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 29.107. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 690 oder 2,4%, nach +326 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+395 oder +67,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-207 oder -7,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	29.107	28.664	28.473	28.505	28.417	690	2,4
43,9% Männer	12.764	12.626	12.547	12.510	12.510	254	2,0
56,1% Frauen	16.343	16.038	15.926	15.995	15.907	436	2,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.361	2.100	2.097	2.116	2.041	320	15,7
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	18.555	18.424	18.302	18.207	18.234	321	1,8
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.945	7.904	7.846	7.927	7.889	56	0,7
62,5% Vollzeit	18.198	17.880	17.850	17.751	17.676	522	3,0
37,5% Teilzeit	10.909	10.784	10.623	10.754	10.741	168	1,6
86,3% Deutsche	25.113	25.024	25.030	25.398	25.421	-308	-1,2
13,7% Ausländer ¹⁾	3.994	3.640	3.443	3.107	2.996	998	33,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.226	-206	-6,0
davon			
mit 1 Person	1.926	-101	-5,0
mit 2 Personen	606	-72	-10,6
mit 3 Personen	327	-31	-8,7
mit 4 Personen	202	-7	-3,3
mit 5 und mehr Personen	165	5	3,1
darunter			
Single-BG	1.926	-101	-5,0
Alleinerziehende-BG	619	-43	-6,5
Partner-BG ohne Kinder	266	-19	-6,7
Partner-BG mit Kindern	366	-38	-9,4
nicht zuordenbare BG	49	-5	-9,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	985	-81	-7,6
davon: mit 1 Kind	463	-73	-13,6
mit 2 Kindern	308	-13	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	214	5	2,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.866	-316	-5,1
darunter			
Männer	3.035	-121	-3,8
Frauen	2.831	-195	-6,4
Leistungsberechtigte (LB)	5.611	-335	-5,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.520	-343	-5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.045	-271	-6,3
darunter			
Männer	2.072	-106	-4,9
Frauen	1.973	-165	-7,7
davon			
unter 25 Jahre	639	-65	-9,2
25 bis unter 55 Jahre	2.429	-162	-6,3
55 Jahre und älter	977	-44	-4,3
darunter			
Deutsche	2.992	-293	-8,9
Ausländer ¹⁾	1.053	22	2,1
darunter			
Alleinerziehende	614	-41	-6,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.475	-72	-4,7
darunter			
unter 3 Jahre	300	-20	-6,3
3 bis unter 6 Jahre	356	15	4,4
6 bis unter 15 Jahre	744	-69	-8,5
über 15 Jahre	75	2	2,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	91	8	9,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	255	19	8,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	90	-3	-3,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	165	22	15,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

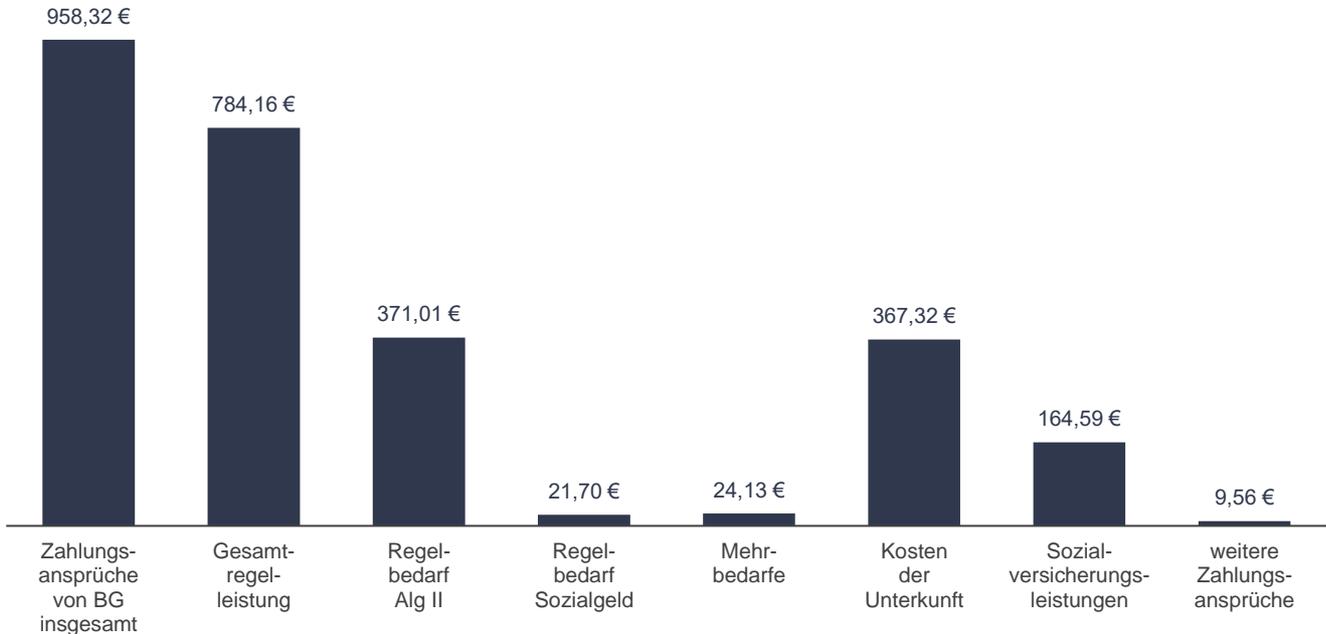
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.091.529	958	3.226	958
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.529.712	784	3.224	785
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.196.878	371	2.842	421
Regelbedarf Sozialgeld	70.015	22	426	164
Mehrbedarfe	77.844	24	821	95
Kosten der Unterkunft	1.184.976	367	3.108	381
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.161.594	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	530.964	165	3.204	166
weitere Zahlungsansprüche	30.853	10	-	-
sonstige Leistungen	22.254	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.290	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	309	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.